

# PRODUKTDATENBLATT

## Sika® FastFix-121

Schnell abbindender Zementmörtel für Versetz-, Montage- und Reparaturarbeiten



### PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, schnell abbindender, zementgebundener, kunststoffvergüteter Universalmörtel zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau, der den Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R4) entspricht.

### ANWENDUNG

- Betoninstandsetzung (Prinzip 3, Methode 3.1 gemäss EN 1504-9), zum Reprofilieren auf Beton- und Mörteluntergründen
- Statische Verstärkung (Prinzip 4, Methode 4.4 gemäss EN 1504-9), erhöhte Tragfähigkeit der Betonstruktur durch Ergänzung mit Mörtel
- Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Methode 7.1 und 7.2 gemäss EN 1504-9)

### VORTEILE

- Einfach applizierbar
- Faserverstärkt

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Zement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Zusätze		
<b>Lieferform</b>	Sack:	6 kg (Kunststoff-eimer)	12 kg (Kunststoff-eimer) 25 kg
	Palette:	32 x 6 kg (192 kg)	32 x 12 kg (384 kg) 42 x 25 kg (1 050 kg)
<b>Aussehen/Farbton</b>	Grau		
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum		
<b>Lagerbedingungen</b>	Im unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!		
<b>Dichte</b>	Festmörteldichte:	~ 2.15 kg/l	

- Schichtdicken bis zu 50 mm pro Arbeitsgang möglich
- Klasse R4 gemäss EN 1504-3
- Sulfatbeständig
- Ausgezeichnetes Schwindverhalten
- Rasche Festigkeitsentwicklung, auch bei tiefen Temperaturen
- Hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit
- Brandklasse A1

### PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung (PCC-Mörtel, R4)
- EN 1504-3: Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT): Prüfbericht Nr. 2-30337/1 vom 05.11.2015
- Frost-/Tausalzbeständigkeit BE II FT: LPM AG, Baustoffprüfinstitut, Beinwil am See (CH): Prüfbericht Nr. A-42'060-1 vom 20.04.2015

Grösstkorn	$D_{\max}$ :	0.9 mm	
Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt	$\leq 0.05 \%$		(EN 1015-17)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	1 Tag:	$\sim 30 \text{ MPa}$	(EN 12190)
	7 Tage:	$\sim 42 \text{ MPa}$	
	28 Tage:	$\sim 60 \text{ MPa}$	
	6 Stunden:	$\sim 25 \text{ MPa (+20 °C)}$	(EN 196-1)
E-Modul (Druck)	$\geq 20 \text{ GPa}$		(EN 13412)
Biegezugfestigkeit	1 Tag:	$\sim 5 \text{ MPa (+20 °C)}$	(EN 196-1)
	28 Tage:	$\sim 9 \text{ MPa (+20 °C)}$	
Haftzugfestigkeit	$\sim 2.6 \text{ N/mm}^2$		(EN 1542)
Schwinden	$\sim 508 \mu\text{m/m}$		(EN 12617-4)
Temperaturwechselverträglichkeit	Teil 1: Frost-, Taubeanspruchung $\sim 2.1 \text{ MPa}$		(EN 13687-1)
Brandverhalten	Euroklasse A1		(Deklariert)
Frost-Tausalzbeständigkeit	WFT-L:	72 %	(BE II FT nach DR)
Kapillare Wasseraufnahme	$\sim 0.22 \text{ kg/(m}^2 \cdot \text{h}^{0.5})$		(EN 13057)
Karbonatisierungswiderstand	Karbonatisierungstiefe $d_k \leq$ Bezugsbeton (MC(0.45))		(EN 13295)

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Pro 6 kg Pulver:	0.8 - 0.9 l Wasser
	Pro 12 kg Pulver:	1.6 - 1.8 l Wasser
	Pro 25 kg Pulver:	3.3 - 3.6 l Wasser
Verbrauch	Pro 1 cm Schichtstärke und $\text{m}^2$ :	$\sim 20 \text{ kg Pulver}$
	Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.	
Ergiebigkeit	6 kg Pulver ergeben:	$\sim 3.15 \text{ l Mörtel}$
	12 kg Pulver ergeben:	$\sim 6.30 \text{ l Mörtel}$
	25 kg Pulver ergeben:	$\sim 13.20 \text{ l Mörtel}$
Schichtdicke	Min. 5 mm, max. 50 mm	
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +25 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +25 °C	
Verarbeitungszeit	15 - 20 Minuten	(+20 °C)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

#### Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit ( $> 25 \text{ N/mm}^2$ ) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von  $1.5 \text{ N/mm}^2$  aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

## **Stahloberflächen**

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (Sa 2 gemäss ISO 8501-1).

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

## **MISCHEN**

Entsprechend dem angegebenen Mischverhältnis das Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen. Unter dauerndem Rühren das Pulver langsam und vollständig zugeben. Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten. Damit möglichst wenig Luft eingerührt wird, niedertouriges elektrisches Rührwerk (max. 500 U/Min.) verwenden.

Bei manuellem Mischen mindestens so lange mischen bis der Mörtel knollenfrei und homogen ist.

Nur so viel Sika® FastFix-121 anmischen wie innerhalb von 15 - 20 Minuten verarbeitet werden kann.

Bei tiefen Temperaturen warmes Wasser verwenden.

Bereits erstarrter Mörtel darf nicht durch Zugabe von Wasser wieder verarbeitbar gemacht werden.

## **APPLIKATION**

Für eine gute Haftung Sika® FastFix-121 vorgängig mit einer Bürste in den mattfeuchten Untergrund einmassieren. Anschliessend wird der Mörtel mit Spachtel oder Kelle aufgetragen. Die Oberfläche kann anschliessend mit einer Traufel geglättet und mit einem Schwamm abgerieben werden. Ein Verstreichen mit einem grossen Pinsel oder Besen ist ebenfalls möglich.

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Die Oberflächengestaltung hat möglichst ohne Wasser zu erfolgen, da zusätzliches Wasser die Mörtel Eigenschaften mindert.

Bei Temperaturen unter +10 °C muss der Mörtel in Innenräumen gelagert und das Anmachwasser vorgewärmt werden, um eine möglichst schnelle Erhärtung zu gewährleisten. Es empfiehlt sich ausserdem, die Mörteloberflächen mit Thermomatten abzudecken.

Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

## **NACHBEHANDLUNG**

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

## **GERÄTEREINIGUNG**

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## **WEITERE HINWEISE**

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

## **MESSWERTE**

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## **LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN**

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## **ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ**

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

Sika® FastFix-121  
September 2020, Version 03.01  
020201010030000089

SikaFastFix-121-de-CH-(09-2020)-3-1.pdf

